

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

249 (11.9.1882)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Montag den 11. September

1882.

## Höhere Bürgerschule Karlsruhe. Anfang des Schuljahres 1882/83.

a. Anmeldung. Neu eintretende Schüler haben sich

**Montag den 11. September,**

Vormittags 8-12 Uhr, in dem Direktorium der Anstalt, Waldbornstraße 9, zu melden und ihre Schulzeugnisse nebst Geburts- und Impfscheinen vorzulegen.

b. Aufnahmebedingungen:

1. Lebensalter: Schüler, welche in die unterste (VII. Klasse) eintreten, sollen in der Regel das neunte Lebensjahr zurückgelegt, aber das eilfte noch nicht überschritten haben.
2. Die Kenntnisse für die unterste (VII. Klasse), welche in der Aufnahmsprüfung verlangt werden, sind diejenigen des dritten Schuljahres.

Aufnahmsprüfung findet statt: **Dienstag den 12. September, morgens 8 Uhr.**

c. Aufnahmegebühren und Schulgeld:

Das Eintrittsgeld beträgt 4 M.  
Das jährlich zu entrichtende Schulgeld beträgt

für Klasse VII.	28 M.
" " VI.-I.	42 M.

**Dr. Firnhaber.**

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Feiertage ausgestellten Eintrittskarten zum Besuche des Gottesdienstes in der Synagoge können von heute an bei Castellan Hirsch von den Betreffenden abgeholt werden.

Karlsruhe, den 11. September 1882.

**Der Synagogenvorstand.**

## Vortrag über Aegypten

von **Dr. J. J. Kettler** in der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15, am **Montag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr.** Eintrittskarten à 1 Mark sind in der **Braun'schen Hofbuchhandlung** vorrätig. \*

### Freiwillige Feuerwehr.

**III. Compagnie.**

Dieselbe rückt Montag den 11. d. Mts., Abends präzis **5 Uhr**, zur Uebung aus.

22.

**C. Hollenweger.**

33.

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 11. September l. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Fähringerstraße 29, parterre**, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 schöner, massiver, zweithüriger Kleiderkasten aus Kirschbaumholz,
- 1 massiver, eichener, zweithüriger Kleiderkasten,
- 4 Bettladen mit Kissen, 2 Kissen- und 2 Seegrasmattdecken,
- 1 Bücherkasten für Kinder, 1 große und 1 kleine Kommode, 1 ovaler und 1 viereckiger Tisch,
- 1 sehr schönes Sopha und 6 Stühle mit grünem, gepreßtem Plüschbezug, 1 Sopha, 4 Stühle und 2 Halbsauteils mit Lederbezug (grün), 2 kleine Sofas, 5 Polster- und 2 Strohsühle,
- 1 Blumentisch, 1 Kinderstuhl, 1 Nachstuhl mit Closeteinrichtung, 1 Nähmaschine, 2 Reibbretter, 1 Faß u. c.

Ferner: circa 150 Pfund sehr guter Kaffee, grün und gelb, in 4 und 5 Pf.-Packets, 25 Pfund Reis, 25 Pfund Gerste und 8 Pfund feines Piment, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß der Kaffee Mittags 2 Uhr zum Ausgebot kommt.

**S. Hirschmann,**

Institut für Handels-Auktionen und Waaren-Geschäfte.

32.

### Versteigerung.

In Folge Aufgabe des Geschäfts läßt Frau **Wilhelm Schmidt** Wittve in ihrem Geschäftslokal,

**Kaiserstrasse Nr. 112,**

**Dienstag den 12. September 1882,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, die **sämtliche Einrichtung** und zwar:

1. eine elegante **Ladeneinrichtung** (Fachgestell, Schachtgestell, Schubladenkasten, Schachtgestell auf Console, Ladentisch u. c.), 1 Eiskasten mittlerer Größe, 1 eichenen Salzkasten, 1 Tafelwaage mit Gewichten, kleine Waagen, schöne große Auslage-Gläser, 1 Cigarrenkasten mit Schelben und Einrichtung, 1 ältern Ladentisch, schöne Blechbüchsen für Thee, Mörsler, 1 Brückenwaage, Stehpult, neue Messänder in Blech für Del und Essig u. s. w.;
2. den noch vorhandenen Rest an **Ladenwaaren**: Cigarren, Cigaretten, Röhren u. c.;
3. **Keller-Einrichtung**: Faßlager, 2 große eichene Ständen mit Deckel, 4 Ctr., und 1 kleine Stände 2 Ctr. haltend, Essigfässer mit Trichter, große Blechkannen für Del u. c.;
4. **Fahrnisse**: 2 gute aufgerichtete Betten mit Kissenmattdecken, 2 nußbaumene einthürige

### Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Zimmermeisters **Martin Hölzer** von hier werden auf Antrag der Beteiligten nachverzeichnete Liegenschaften, Gemarkung Karlsruhe, am

**Freitag den 15. September l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im **Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, über zwei Treppen**, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

1. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 38 (früher Nr. 36) einerseits neben sich selbst (Ziff. 2), andererseits neben Locomotivführer **L. Engler** gelegene, vornen vier- und hinten dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 28000 M.

2. Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 40 einerseits neben Bierbrauer **L. Maisack**, andererseits neben sich selbst (Ziff. 1 oben) gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Querbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 36000 M.

3. Das an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 8, 10 und 12 (früher Nr. 4) einerseits neben **Steinhauer Tobias Müllner**, andererseits neben **Schreiner R. Kubi** gelegene Anwesen, bestehend in ungefähr 290 □ Ruthen Gelände nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, als:  
a. einem z. Bt. mit Nr. 12 der Rüppurrerstraße bezeichneten dreistöckigen Wohnhause mit Seitenbau und Waschküche,  
b. einer z. Bt. mit Nr. 10 der Rüppurrerstraße bezeichneten Werkstätte (Ginterbau) nebst zurückstehendem zweistöckigem Wohnhause sowie einem Stall und Remise, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,  
zusammen taxirt zu . . . . . 69000 M.

4. Ein an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 50 und 52 neben Kaufmann **Wilhelm Nieger** Ehefrau und in der Luisenstraße neben Zimmermeister **Friedrich Pfeffinger** Ehefrau gelegener Gebäudeplatz, welcher nach dem dahier unter Grundbuchbeilage Nr. 493 do 1876 aufbewahrten Situationsplan einen Flächeninhalt von 180,99 □ Ruthen oder 9 a 80 qm hat, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . . . . 11500 M.

Im Ganzen taxirt zu 144500 M.  
Die äußerst günstig gestellten Versteigerungsbedingungen können jederzeit im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars eingesehen werden; auch kann inzwischen bezüglich des einen oder andern der Wohnhäuser ein Privatkauf abgeschlossen werden.  
Karlsruhe, den 25. August 1882.  
Groß. Notar  
**Ott.**

32.  
— Erbprinzenstraße 3 ist **sofort** oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon u. c., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Laden zu vermieten.**  
— In der Kaiserstraße, Winterseite, ist in einem neugebauten Hause ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern nebst eleganter Ladeneinrichtung und Wohnung von 4-6 Zimmern auf 23. April 1883 oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.



Kästen, 1 tannenen Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, Stühle, 1 polirten viereckigen Tisch mit Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 2 Tische u. a. m. gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflichst einladet

**Br. Kosmann, Auktionator.**

**NB.** Sollte am Dienstag die Versteigerung nicht beendet werden können, so ist **Mittwoch** den 13. September, Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung.

**Bekanntmachung.  
Verkauf von Baupläzen betreffend.**

3.2. Mit höherer Ermächtigung wird **Samstag den 16. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr,

der **Bauplaz Nr. 1 in dem Groß. Baum- schulgarten** (vor dem ehemaligen Durlacherthor) auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle (Zirkel Nr. 6, 2. Stock) endgültig einer Versteigerung aus- gegeben.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Be- merken ein, daß Lageplan und Verkaufsbedingungen bei uns eingesehen werden können.

Anmeldungen für weitere Bauplazankäufe wer- den bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 15. d. M., Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht worden sind.

Karlsruhe, den 6. September 1882.  
Großh. Hofbauamt.  
Hemberger.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

3.1. Da in der ersten Versteigerungs-Tagfahrt auf das nachbeschriebene, zwischen den Kindern des Bijouteriefabrikanten Emil Mayer in Pforzheim und Jakob Hoffmann, Kohlenhändler allda, in Gemeinschaft bestehende Grundstück auf Karls- ruher Gemarkung der Schätzungswert nicht geboten wurde, so wird dasselbe am

**Dienstag den 26. September l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot eingelegt wird:

circa ein halber Morgen Acker im V. Gewann der Auader, an der Etlingerstraße dahier, ein- nerseits neben Dekonom Max Zuberer Melk- ten, andererseits neben Kaufmann Robert Huber gelegen, taxirt zu . . . . . 2600 M.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Zirkel 25, eingesehen werden. Karlsruhe, den 6. September 1882.

**F. Knab, Waisenrichter.**

**Fahrniß-Versteigerung.**

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

**Dienstag den 12. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung, als:

- 1) 2 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 ovalen Tisch, 1 Kommode, 2 kleine eiserne Herde, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Handnähmaschine, 1 Taschenuhr, 1 kleinen Ladentisch, 3 verschied. Schraub- stücke, 1 Amboß, 1 große Bohrmaschine, ver- schied. Stabeisen und Schlösser;
- 2) 1 Chiffonniere, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 geringes Sekretär, 3 Kommoden, 1 runden Tisch, 1 geringes Tafellavier, 1 Küchenschranke.

Am **Mittwoch den 13. d. Mts.,** Vormit- tags 10 Uhr (Ort der Versteigerung wird noch bekannt gemacht):

60 Stück Gerüststangen, 70 Stück Bolzen, 130 Gerüstbleien, 200 Klammern, 1 Hebeisen, 8 ver- schiedene Leitern, 1 Hand-, 2 Stein- u. 4 Schub- farren, verschiedene Werkzeuge, 1 Gummischlauch, 500 Stück Ziegel, 22 Stück verschiedene steinerne Platten, circa 4 Centner Kreide und 1 Wasser- pumpe.

Karlsruhe, den 10. September 1882.

**Hättisch, Gerichtsvollzieher.**

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., des- gleichen ein großes Mansardenzimmer mit Küche etc. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere unten im Hinterhause.

— Amalienstraße 53 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\*10.9. **Wismarstraße 35,** Bel-Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— **Fasanenstraße 21,** Ecke der Waldborn- straße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche

mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— **Friedrichsplatz 7** ist eine hübsche Woh- nung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

— **Herrenstraße 2** ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.2. **Hirschstraße 15** ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zim- mern, Kammer, Keller, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, an eine einzelne oder zwei Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. **Kaiserstraße 48** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Balkon, Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen, pr. 23. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 42** zu erfragen.

— **Kaiserstraße 123** sind im Hinterhause 2-3 freundliche Zimmer nebst Keller und Küche mit Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— **Kaiserstraße 153** (dem Museum ge- genüber) ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas, Wasser- leitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 164** ist eine elegante Wohnung (1. Stock), bestehend in 6 geräu- migen Zimmern (Bad im Hause) nebst ent- sprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Nä- heres im Laden.

— **Kaiserstraße 168** ist eine elegante Herr- schaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 ge- räumigen Zimmern, Badzimmer nebst entsprechen- dem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres im 1. Stock.

— **Karlstraße 24** ist der 3. Stock von 4 Zim- mern, oder auch der 2. Stock von 7 Zimmern nebst allem nötigen Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres im 2. Stock.

2.1. **Karlstraße 55,** gegenüber der Villa Schmieder, ist der 1. Stock von 4 Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 4 bis 6 Uhr Nachmittags zu erfragen.

— **Kreuzstraße 22** ist im 3. Stock die Eck- wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüp- purrenstraße 2 im untern Stock.

— **Luisenstraße 7,** nahe beim Sallenwäld- chen, ist auf 23. Oktober der 2. Stock (Bel-Etage), mit freier Aussicht nach dem Gebirg, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

**Luisenstraße 54** sind eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör im 2. Stock und eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

**Ritterstraße 14** ist eine Wohnung von 2 Zim- mern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu ver- mieten.

\* **Rüppurrerstraße 42** ist eine schöne Par- terrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*6.2. **Schützenstraße 57** ist eine schöne Woh- nung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwachtkammer auf den 23. Oktober zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock.

— **Schützenstraße 60** sind 2 gesunde Woh- nungen, die eine im 2. Stock von 4 kleineren Zim- mern, die andere parterre von 2 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

**Schützenstraße 73,** nahe dem Bahnhof, ist eine Wohnung im 2. Stock von 4-5 Zimmern, Küche und Keller getheilt oder zusammen auf den 23. Oktober um entsprechenden Preis zu vermie- ten. Das Nähere im 1. Stock.

\* **Schwanenstraße 9** ist eine Wohnung, be- stehend in 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. **Sophienstraße 65** ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 15, unten.

\* **Waldbornstraße 53** ist eine Mansarden- wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten.

10.9. **Wilhelmstraße 49** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit ent- sprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

**In der alten Waldstraße** ist eine Hinter- hauswohnung von 3 Zimmern, Kof, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stock. 3.2.

— **Kaiserstraße 205** ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— **Mitte der Stadt** ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canali- sation versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasser- leitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschk- haus und Trockenspeicher, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, alles für sich abgeschlossen und mit Ent- wässerung versehen, ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 47, 1. Stock.

\*3.2. **Ecke der Werber- und Wilhelmstraße 35** ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 oder 4 Zim- mern, Balkon, Küche, Keller, 1 oder 2 Man- sarden, Glasabschluß und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Eine freundliche, geräumige Wohnung im 2. Stock, mit Glasabschluß und allem Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung von 2-3 Zim- mern zu vermieten: Ruppurrerstraße 40.

3.3. **Kaiserstraße 68** ist im Hinterhause, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. Oktober zu ver- mieten. Zu erfragen Durlacherstraße 66, 2. Stock, nahe der Kronenstraße.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Waschk- küche ist im Hinterhause Wilhelmstraße 26 auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. Oktober, ferner ein un- möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, mit Kochofen und Keller sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

\* In nächster Nähe des Marktplatzes, der Stadt- kirche und der Post ist auf 23. Oktober eine Woh- nung von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 102 im Laden.

**Marienstraße 16**

ist der 3. Stock im Vorderhause von je 2 schönen Zimmern und der 4. Stock auch von je 2 schönen Zimmern mit Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Zu erfragen **Marienstraße 15** im Laden. 3.2.

**Laden zu vermieten.**

— **Kaiserstraße 124** ist ein eleganter, großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober er- zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 146** im 3. Stock, bei **Karl Weg.**

**Zimmer zu vermieten.**

— Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: **Erbrin- genstraße 4** im 3. Stock.

**Kaiserstraße 159,** Eingang Ritterstraße durch den Hof links, sind im 3. Stock drei unmöblierte Zimmer, darunter ein großes und zwei kleinere, auf die Kaiserstraße gehende Mansardenzimmer, an eine kleine, ruhige Familie oder auch getheilt an zwei rechtshaffene Leute zu vermieten. \*3.3.

4.3. **Erbringenstraße 2,** eine Treppe hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.



\*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder geteilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

\*2.2. Zähringerstraße 20a sind schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Auch finden Schüler daselbst ganze Pension.

\*2.2. Kaiserstraße 52 sind ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sowie ein einfach möbliertes Zimmer für 10 Mark zu vermieten.

\* Kaiserstraße 195, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein freundlich gelegenes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, wird unmöbliert pr. sofort oder später vermietet: Lammstraße 2, 2. Stock.

\* Wielandstraße 6 ist ein Zimmer (unmöbliert) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Wilhelmstraße 26 ist im 2. Stock ein helles, freundliches Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, gut möbliert, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\*2.1. Kronenstraße 45 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich und im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Westendstraße 45 ist in gesunder, angenehmer Lage ein einzelnes Zimmer im Hinterhaus an ein solides, stilles Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer nebst Pension ist an einen oder zwei Herren zu mäßigem Preise sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im 3. Stock.

\* Schloßplatz, zwischen der Adler- und Kronenstraße, sind 2 schöne Parterrezimmer, auf den Schloßplatz gehend, mit oder ohne Möbel an Herren zu vermieten; es kann auch ein Dienerräumchen dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein möbliertes Zimmer mit Pension für Schüler zu vergeben. Preis billig. Näheres Seminarstraße 7.

\*2.1. Waldhornstraße 22 sind 2-3 gut möblierte sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer, zwei Fenster nach der Straße, ist an einen oder auch zwei Herren sofort zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. Näheres Spitalstraße 38, über 1 Treppe.

\* Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße, Deutscher Hof, sind einige sehr schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist eine gute Nähmaschine zum Treten billig zu verkaufen.

\* Douglasstraße 8 sind sofort zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

**Pension-Anerbieten.**

3.3. Mehrere junge Leute, welche die hiesige Lehranstalt besuchen, finden Pension mit Wohnung: Karl-Friedrichstraße 12.

**Pension-Anerbieten.**

2.2. In einer gebildeten Familie können 1 oder 2 Schüler gute Pension und freundliche Aufnahme finden. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.2. In einer guten Familie finden 2-3 Schüler, welche höhere Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme und gute Pension. Daselbst können auch noch einige Schüler an einem kräftigen Mittagsstück Theil nehmen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.2. Bei einer gebildeten Familie finden zwei Schüler vollständige und gute Pension um mäßigen Preis. Streng Uterliche Beaufsichtigung sowie angenehmes Familienleben werden zugesichert. Gefällige Anfragen sub Chiffer W. L. 12 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Pension-Anerbieten.**

\* Ein Schüler, welcher eine der hiesigen Schulen besuchen soll, findet gute Pension und freundliche Aufnahme. Näheres Waldstraße 10 im 4. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

Auf 1. Oktober wird ein kleines, einfaches, sauber möbliertes Zimmer für einen jungen Mann, welcher den ganzen Tag nicht zu Hause ist, zwischen der Adler- und Herrenstraße zu mieten gesucht. Gest. Anträge mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellnerinnen zc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

\* Ein reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 4 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Wielandstraße 32 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet sogleich Stelle: Spitalstraße 45.

**Dienst-Gesuche.**

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Eine Herrschaftsköchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Seitenbau.

Eine zuverlässige Person, welche einer besseren Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, perfekt im Nähen und Bügeln, beide mit sehr guten Zeugnissen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen und bügeln kann sowie die übrigen Hausarbeiten besorgt, sucht auf's nächste Ziel eine passende Stelle. Näheres Leopoldstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 58.

Eine gefestete, zuverlässige Person, welche sehr gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Empfehlungen besitzt, sucht sofort, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße 7 im Hinterhaus parterre.

\* Stellen suchen: verschiedene Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie eine Herrschaftsköchin für sogleich oder auf's Ziel. Zu erfragen bei Frau Maas, Kaiserstraße 75.

\* Ein Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht Stelle in einem bessern Hause zu Kindern. Zu erfragen Adlerstraße 3 im Hinterhaus parterre. — Ebenfalls sucht eine Büglerin bei bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung.

**4000000 M. Instituts- u. 450000 M. Privatgelder**

auf 1. und II. Hypotheken auszuleihen. Zinsfuß 4 1/2 bis 5%. Kauffchillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4. 3.1.

**Stellen-Anträge.**

2.2. Einige jüngere Kellnerinnen finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Agenten-Gesuch.**

4.2. Für mein Geschäft suche ich einen soliden, thätigen Agenten in Karlsruhe. Mannheim, im September 1882.

**Conrad Herold,**  
Auswanderungsunternehmer.

**Oberbrauer-Gesuch.**

3.1. Für eine Brauerei mittlerer Größe mit Dampftrieb, in der Nähe von Frankfurt a. M., wird ein tüchtiger, zuverlässiger Oberbrauer (lebzig) gesucht. Derselbe muß in allen vorkommenden Arbeiten wohl erfahren sein und selbstständig arbeiten können. Gehalt per Monat 60 Mark bei freier Station. Offerten nebst Copie der Zeugnisse besorgt das Kontor des Tagblattes unter P. 6.

**Bonne-Gesuch.**

Man sucht eine Bonne, die jedoch auch Jungferarbeit versteht, zu einer fremden Familie nach Nizza. Bewerberinnen, welche der franz. Sprache mächtig sind, wollen sich an das Kontor des Tagblattes wenden.

**Köchin-Gesuch.**

\*2.2. Eine perfekte Köchin, welche zugleich Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Anmeldungen täglich zwischen 3 und 6 Uhr: Sophienstraße 64, eine Treppe hoch.

**Ein zuverlässiger, kräftiger Burche**

findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 31.

**Kaufmännische Lehrlingsstelle**

ist in unserm Manufacturwaaren-Geschäft en gros et en détail sogleich oder auf 1. Oktober zu besetzen. Leipheimer & Wende, Kaiserstraße 86.

**Lehrlinge-Gesuch.**

3.2. In ein größeres Versicherungsgeschäft können zwei junge Leute mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Ein Maurer empfiehlt sich im Weiseln, Dachumbeden und allen vorkommenden Maurerarbeiten: Durlacherstraße 105. Ebenfalls ist auch ein leichter zweirädriger Handwagen zu verkaufen.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch die Hausarbeit besorgt, findet auf Michaeli Stelle. Wo? zu erfragen bei Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36. (H. 61064 a.)

2.1. Ein einzelnstehender, älterer Herr sucht auf's Ziel eine gefestete Person als Köchin, (H. 61065 a.)

die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres bei Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Ein gebrauchter Kinderwagen, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 61071a an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeiten in's Haus an; es werden auch einfache Kleider billigt und unter Zusicherung besten Schnittes angefertigt: Akademiestraße 15.

**Verloren.**

2.1. Vor einigen Tagen wurde eine kleine, helle rothe Korallenbroche verloren. Dem Finder ein Belohnung: Hotel Germania.

**Wirthschaft-Verkauf.**

2.1. Am Knotenpunkt von Bahnen und Landstraßen ist eine sehr frequente Gastwirthschaft gegen geringe Anzahlung billigt feil und ertheilt Auskunft Urb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Haus-Verkauf.**

6.4. Stephaniensstraße, in bester Lage, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung und hübschem Garten, Einfahrt, großem Hof zc. billig zu verkaufen. Näheres durch B. Gutekunst, Akademiestraße 40.



**Hausverkauf.**

Ein in guter Lage gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau, Laden und Magazinen, welches sich für jedes Geschäft eignen würde, ist Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Häuser, Villas** u. s. w. von allen Größen und in allen Lagen hiesiger Stadt zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Central-Bureau Blumenstraße 4. 3.2.

**Möbel zu verkaufen, äußerst billig:** gestrichene polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettladen mit hohen Kopftheilen, Koffen, Koffhaar- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Koff- u. Strohsessel, Bettfedern, Crin d'Afrique, Koffhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelfachgeschäft von **P. Girt**, Klippurrerstraße 17.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.2. Zwei gut erhaltene Bettladen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 20, parterre.

\* Zwei franz. und eine Mainzer Bettlade, eine Kommode mit 4 Schubladen und ein Küchenschrank (Sämtliches neu) sind zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock.

Ein noch gut erhaltenes Kanapee mit braunem Nipsbezug, 1 Amerikaner- und 1 Fantastestuhl, 2 bereits noch neue Salonspiegel mit Goldrahmen, sowie 2 Lamberquins aus grünem Nips werden sehr preiswürdig abgegeben: Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

**Verbena triphillos** (sehr selten)

von feinstem Geruche, zwei Meter hoch, hat preiswürdig zu verkaufen 2.2.

**Adolph Jost,** Klippurrerstraße 86.

**Tafelklavier,**

ein gut erhaltenes, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 20 im 2. Stock.

Ein ganz neues, feines

**Pianino**

ist Verhältnisse halber, zur Hälfte des Wertes, abzugeben. Gesl. Offerten H. 60 postlagernd Karlsruhe.

**Ankauf.**

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

**Emil Keller, Juwelier,** Kaiserstraße 167.

**Frau Rain, Kaiserstraße 81,**

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

**Ankauf.**

Bei **Ed. Dämmle, Kaiserstraße 101,** werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weißzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen u. c.

**Franz. und Engl. Abendcurse** und \*3.1.

Privatstunden. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden.

**Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich von jetzt an **Kaiserstraße 14a** wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten sowie in Reparaturen zu billigsten Preisen.

**J. Dietrich,** Friseur. 2.2.

**Frau Dietrich, Hebamme,** wohnt jetzt Kaiserstraße 14a. 2.2.

**Frische holl. Soles.**

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Griechische Weine**

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Rechtheit billigst bei

**Lüder & Loos,** 38 Waldstraße 38.

**Medten franz. Rothwein,**

im städt. Laboratorium untersucht, als: **Burgunder à 80 Pf. pr. Fl.,** in Fäßchen von ca. 30 Litern à 90 Pf. pr. Liter, **Bordeaux Médoc à 1 M. pr. Fl.,** in Fäßchen von ca. 30 Litern à M. 1.10 pr. Liter empfiehlt **F. Bausack,** Amalienstraße 53.

Niederlage bei: **Herrn Joh. Nied, Waldhornstraße 24,** **Frau Luise Frits, Marienstraße 43 (Ecke).**

**Ungarweine**

aus dem Hause

**J. Palugzay & Söhne, Preßburg** (Ungarn).

- 1878er Preßburger . . . . . per Flasche M. 1.10,
- 1876er Carlowitzer . . . . . M. 1.20,
- 1875er Erlauer . . . . . M. 1.50,
- 1875er Szegszárder Burgunder . . . . . M. 1.70,
- 1872er Ofener Adelsberger Cabinet . . . . . M. 2.—,
- Neuster Ausbruch . . . . . M. 2.80,
- Locater Ausbruch p. 1/4 Fl. M. 3.—,
- (Medizinalwein) per 1/2 Fl. M. 1.50,

Alleinverkauf für Karlsruhe bei: **Herrn Victor Merkle,** Kaiserstraße 160.

**Einen ausgezeichneten Rothwein,**

für Blutarmer und Reconalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei; ferner:

**Weissweine**

von 50 Pfennig die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen, garantiert reinen Traubenweinen,

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Zum Ansehen von Früchten** empfehle ich:

- Fruchtbranntwein,**
- Kornbranntwein,**
- Zwetschgengewasser,**
- Kirschenwasser,**
- Burgunder- und Salicyl-Wein-Essig**

in vorzüglich reinen Qualitäten und billigst.

**L. Krauth, Waldstr. 10.**

**Große span. Orangen,**

**Mentoner Citronen.**

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Frisch gebrannten Kaffee! Kaffee! Kaffee!**

per Pfund M. 1.20, 1.50, 1.80 empfiehlt in ausgezeichneter Qualität 2.1.

**Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Frischen Rheinsalm, Soles, Felchen**

empfehlen **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

**Feinst rohen Schinken, Göttinger u. Salamiwurst**

empfehlen **V. Merkle,** Kaiserstraße 160.

Frische Sendung

**sehr schöne englische Bückinge**

per Stück 12 Pf. empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

**Neue holl. Vosshäringe**

per Stück 6 und 8 Pf. empfiehlt **V. Merkle,** Kaiserstraße 160.

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager-Bier,**

**Porter und Pale Ale,** Hoff'sches Malzertract bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Flaschenbiergeschäft**

von **Gustav Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier**

12 ganze Flaschen 2 M., 12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

**Lagerbier**

12 ganze Flaschen 2 M. 50 Pf., 12 halbe " 1 M. 40 Pf., einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus.

Zum Einmachen empfehle:

**Salicylsäure-Wein-Essig.**

**V. Merkle,** Kaiserstraße 160.



**1st. Salatöl,**  
**1st. Tafel-Ölivenöl**  
 empfiehlt in neuer Waare die Materialwaaren-  
 handlung  
 5.4. **Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Magdeburger Saufrant**  
 empfiehlt **V. Merkle,**  
 Kaiserstraße 160.

**Weinessig,**  
**Salicylsäure-Weinessig,**  
**Senfkörner**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,** 5.4.  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**1a Pfälzer Zwiebeln**  
 empfiehlt **V. Merkle,**  
 Kaiserstraße 160.

**Bodenlack,**  
**Schellack,**  
**Spiritus,**  
**venet. Terpentin,**  
**Goldocker,**  
**Wachs &c.**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
 5.4. **Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Hemden nach Maass!**  
 Garantie für gutes Sitzen und  
 vorzügliche Stoffe.  
**Preise bekannt billig.**  
**Heinrich Cramer,**  
 Hch. Hofmann Sohn Nachf.,  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Damen- und Herrenhemden sowie Wäsche** jeder  
 Art, eigenes Fabrikat, empfehle stets in grosser Auswahl  
 zu den billigsten Preisen.  
**Gustav Oberst,**  
 Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

**Bester und billigster**  
**Bezug**  
**schwarzer**  
**Cachemires**  
 bei 2.2.  
**Eduard Darnbacher,**  
 Specialität in Trauerwaaren.

**Bielefelder Brusteinsätze** für Herrenhemden,  
**Shirting, Baumwolltuch und Leinen** in allen  
 Breiten, sowie **Gebild** empfiehlt das beste Fabrikat bei  
 grosser Auswahl zu den äusserst billigsten Preisen  
**Gustav Oberst,**  
 Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

**Donnerstag und Freitag**  
**den 14. und 15. d. Mts.**  
**bleibt mein Geschäft ge-**  
**schlossen.** 2.1.  
**Heinr. Cramer,**  
 189 Kaiserstraße 189.

**Eisengraue Tuche** und  
**Huntingcloth.**  
 6.2.  
 Esparamen Haushalt können unsere feinen, eisengrauen  
 Tuche und die so rasch in Aufnahme gekommenen Huntingcloth à  
 M. 6 bis 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden. Dieselben  
 eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungsstücke, als:  
 Hosen, Jacken, Röcke und Mäntel, und weisen dabei das Aussehen  
 eines feinen Tuches. Als ganz vorzüglich gegen Wind und  
 Wetter empfehlen wir die schweren eisengrauen Tuche à M. 6  
 bis M. 7 bei 140 cm Breite und die Huntingclothsorten à M. 7  
 bis M. 8 bei 135 cm Breite!  
**Gebrüder Dold,**  
 Tuchfabrik Billingen in Baden.

**Rasche Anfertigung**  
**schwarzer**  
**Costumes**  
 nach Maass  
 bei 2.2.  
**Eduard Darnbacher,**  
 Specialität in Trauerwaaren.

**Schulbücher**  
 sind solid gebunden zu billigen Preisen  
 zu haben bei  
**E. Kundt, Buchhandlung,**  
 Kaiserstraße 144.  
 2.2.

Als sehr preiswürdig empfehle ich einen reinschmeckenden  
**großbohnigen gebrannten Java-Kaffee**  
 per Pfund à 1 Mk.  
**Friedrich Maisch,**  
 3.2. Ludwigsplatz 57.

**Gebrannte Kaffees:**  
**Jamaica per Pfund 1 M.,**  
**fein Java per Pfund 1 M. 20 Pf.,**  
**feinst Surinam per Pfd. 1 M. 40 Pf.**  
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten täglich frisch gebrannt  
**Karlsruhe.** **Victor Merkle.**  
 NB. An Wiederverkäufer mit Rabatt.

**Privat-Anzeige.**  
 Feiertage wegen bleibt mein Geschäft von kommenden Mittwoch  
 Abend 5 Uhr bis kommenden Samstag Abend nach 7 Uhr  
 geschlossen.  
**N. J. Homburger,**  
 Kronenstrasse 50.  
 2.1.

**Karoline Stein**  
 geb. Denninger  
  
**Karlsruhe** Waldstrasse 36.  
**Korsettmacherin**  
 empfiehlt ihr Lager nach den neuesten Pariser  
 Mustern selbstgefertigter **Korsetten.**  
 Umstands-Korsetten, Korsetten für starke  
 Damen, orthopädische Korsetten, künstliche  
 Gleichstellung hoher Schultern und hoher Hüf-  
 ten; sowie Anfertigung jeder Art Korsetten nach  
 ärztlicher Vorschrift; ferner Tournures, Gerade-  
 halter und Leibbinden in grosser Auswahl und  
 zu allen Preisen.  
 Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.  
 Waschen und Repariren wird prompt und bil-  
 ligst besorgt.

6.6. **Das Neueste**  
 in  
**Gratulationskarten**  
 לראש השנה  
 תרמ"ג  
 bei  
**Berth. Dobler,**  
 Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße.

**Schulbücher, Wörter-**  
**bücher, Klassiker u. At-**  
**lantien**  
 neu und in guten Exemplaren an-  
 tiquarisch zu billigen Preisen vor-  
 rätig in  
**A. Bielefeld's**  
 Hof-Buchhandlung.  
 2.1.



**Bücher-Mappen,  
Bücher-Taschen,  
Bücher-Ranzen**

in größter Auswahl zu billigen Preisen bei  
3.2. **Herm. Schmidt,**  
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

**Alle Schulbücher**

für die hiesigen Lehranstalten sind  
**neu und antiquarisch** zu billig-  
sten Preisen zu haben bei 3.3.

**Müller & Gräß,**

Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.  
Ankauf und Tausch gebrannter Bücher!

**Schulbücher.**

3.3. Alle Sorten Schulbücher sowie Geschichts-  
werke und Klassiker sind antiquarisch zu haben bei  
**J. Artmann,** Zähringerstraße 23.

**Zum Abschlusse**

**Feuer-Versicherungen**

für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**  
Hauptagent,  
Ludwigsplatz Nr. 57.

**Welschkorn**

zum Stopfen verkauft 2.2.  
**W. Bollhofer,** Ruppurrerstr. 38.

**Restauration Karlsburg.**

\* Heute Abend frische Fleischwürste, Frankfurter-  
würst und Cervelat empfiehlt  
**J. Vogel,** Metzger, Akademiestraße 30.

**Restauration Eintracht.**

Montag Abend **Safenragout,** wozu  
ergebenst einladet

**Baumgärtner.**

**Neuen Most**

empfiehlt fortwährend  
**Weber,** zur Stadt Lahr.

**Preis-Regeln.**

**Restauration Laub,**  
Belfortstraße 13.

Anfang Samstag den 9. Sep-  
tember, Nachmittags 4 Uhr,  
wozu Regelfreunde ergebenst  
einladet 2.2.

**Leopold Laub.**

**Dankagung.**

Für die zahlreichen Beweise innigster Teilnahme  
bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Mutter,  
Schwester, Großmutter, Schwiegermutter, Schwä-  
gerin und Tante

**Katharina Kaufmann,** geb. Werbel,  
Conditors Wittve,

sowie für die vielen Blumenpenden und die ehrende  
Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unsern herz-  
lichsten, aufrichtigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 10. September 1882.

**Synagogen-Chor.**

Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe auf dem  
Orgelraum. Um pünktliches und vollzähliges Er-  
scheinen wird dringend gebeten.

**Das Neueste in Herbst- und Reisehüten**

empfiehlt

in grosser Auswahl bei billigen Preisen

**W. Pfeifer, Hutfabrik,**

Kaiserstrasse 205, nächst der Waldstrasse.

**Filz- und Plüsch-Hüte** werden in allen Modefarben gefärbt  
und nach den modernsten Formen umgeändert.

**Modelle liegen zur Ansicht auf.**

**Wegen Geschäftsveränderung  
fortgesetzter Ausverkauf**

unseres

**Teppich-, Möbelstoff- und  
Gardinen-Lagers**

Von heute ab kommen zum Verkauf:

**Brüssels-Teppiche,** beste Qualität, M. 5 per Meter,  
**Sopha-Vorlagen** in allen Größen mit bedeutendem Rabatt,  
**Tischdecken** von M. 2 an,  
**Reisedecken,**  
**Pferdedecken,** 6.2.  
**wollene Bettdecken,**  
**weiße Piqué- und Waffeldecken,**  
**Cachemire und Satin laine,** } zu Steppdecken,  
**seidene Stoffe**  
**Matrazendress** in schwerster Qualität,  
**Jute-Manillastoffe** mit 1 Borde und Franse, 90 Pf. per Meter,  
**englische Tüllgardinen,** weiß und crème,  
**gestickte und brochirte Gardinen,**  
**leinene Decken** zum Besticken,  
**Seiden-Coteline** M. 10 per Meter (früherer Preis M. 20),  
**Seiden-Cotelinereste** M. 7 per Meter,  
**mehrere Hundert Resten Möbelstoffe** zur Hälfte des Preises,  
**Kameeltaschen,**  
**Perfer-Teppiche,** } mit 20% Rabatt.  
**Smyrna-Teppiche**

**Dreyfus & Siegel,**

Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

**P.S. An Sonntagen bleibt das Geschäft geschlossen.**

**Strickwolle, Strumpflängen, Mohair-  
und Mooswolle**

empfiehlt in hübscher Auswahl zu den billigsten Preisen

**Friedrich Storz,**

Kaiserstraße 58.



### Geselliger Verein „Eintracht“ e. G. hier.

22. Des Rechnungsschlusses wegen werden die Geschäftsleute, welche Arbeiten oder Lieferungen für unsern Verein gemacht haben, dringend gebeten, ihre Rechnungen bis längstens den 15. d. M. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 1. September 1882.

Der Vorstand.

### Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 1/4 Uhr Probe zu besonderem Zwecke. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

### Bürgerverein

#### Karlsruher Liederkränz.

Die Herren Sänger werden gebeten, sich heute Abend pünktlich 8 Uhr im Vereinslokale einzufinden, um von da aus einer Einladung zum Banquet der Schützengesellschaft Folge zu leisten.

Der Vorstand.

### Frohsinn.

Die Herren Sänger werden in Folge freundlicher Einladung der Schützengesellschaft hier ersucht, sich am Montag Abend präcis 8 Uhr pünktlich im Schützenhause einzufinden.

Der Vorstand.

### Instrumental-Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 20. September 1882,  
Abends 9 Uhr,

#### Generalversammlung

im Lokal der Vier Jahreszeiten (Nebenzimmer), wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden.

#### Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins.
- 2) Rechenschaftsbericht.
- 3) Allgemeine Vereinsangelegenheiten.
- 4) Neuwahl des Ausschusses.

Etwas zu stellende Anträge wollen gefälligst bis längstens 18. d. M. beim Vorstande des Vereins schriftlich angemeldet werden. 2.1.



### Schützen-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder sind gebeten, mit ihren Familienangehörigen bei dem heute Abend in der Schützenhalle stattfindenden Festbanket zahlreich zu erscheinen.

Karlsruhe, den 11. September 1882.

Der Verwaltungsrath.

### Metzgergenossenschaft.

22. Sämmtliche Mitglieder werden auf Montag den 11. September, Nachmittags 1/4 4 Uhr, in das Gasthaus zum König von Preußen eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Abrechnung;
- Neuwahl des Vorstandes und sonstige Angelegenheiten.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 11. September. Theater in Baden. Sechste Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Unsere Frauen**. Lustspiel in fünf Akten von G. v. Moser und F. v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 12. September. III. Quartal. 93. Abonnements-Vorstellung. **Tell**. Große Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Musik von Rossini.

### Geschäfts-Gröföffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich vom heutigen Tage an am hiesigen Plage,

**Kaiserstraße 109,**

### ein Fuß- und Modewaaren-Geschäft

errichtet habe und stets ein reiches Lager in allen Neuheiten der Saison sowie in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln halten werde.

Langjährige Erfahrungen sowie vortheilhafte Geschäftsverbindungen setzen mich in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner werthen Gönner zu erlangen.

Mit aller Hochachtung

**Frieda Dörflinger,**

Kaiserstraße 109.

### Herbstpaletots

für Herren in großer Auswahl vorräthig zu billigen Preisen.

**A. Herzmann & Co.,**

3.2. Kaiserstraße 161.

### Färben & Façoniren

VON

### Filz- & Peluche-Hüten

wird nach aufliegenden Mustern modern und prompt besorgt von

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

2.1.

### Zinsecoupons per 1. Sept. und 1. Okt. 1882

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.

An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Commercial- und Industriepapieren.

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigst.

Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Conto-Corrent-Verkehr. Discontirung. Tratten-Domicilirung.

Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

**Carl Seeligmann, Bankgeschäft,**  
**14 Ritterstrasse.**

### Zum Anfang der Schulen

empfehle

**S ä m m t l i c h e S c h u l b ü c h e r**

mit starkem Einband zu billigt gestellten Preisen sowie

### alle Schul-Artikel,

als: vorschriftsmäßige Schreibhefte mit Draht geheftet, Schiefertafeln, Bleistifte, Gummi, Reißzeuge, Zeichenbretter, Reißschiene, Winkel, Lineale, Stahlfedern, Federhalter, Pinsel, Messer, technische Farben etc.

**Hermann Schmidt,**

Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

3.2.



**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
 Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock,  
 fertigt fachverständige Gutachten über Bauobjecte und Bauarbeiten.

**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
 Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock,  
 besorgt das Ausmaß von Grundstücken und die Aufnahme von Situationen.

**Karlsruher bautechnisches Bureau,**  
 Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock,  
 übernimmt die Nachsicherung, Aufrechterhaltung und Verwerthung von Erfindungspatenten im In- und Auslande.

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu billigen Preisen vorrätig.

3.2.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 14, Karlsruhe.

**Gymnasium, Realgymnasium, Höhere Bürgerschule.**

**Höhere Mädchenschule, Victoriaschule, Institut Friedländer.**

Die in diesen Anstalten eingeführten Lehrbücher halten wir neu und gebraucht, zumeist in soliden Pergament-Einbänden, auf Lager.

3.2.

Stundenpläne gratis! Billigste Preise! Schreibmaterialien!

Zähringerstrasse 94. **Müller & Gräff.** Seminarstrasse 6.

**Alle Schulbücher, welche in den Anstalten gebraucht werden, sind hübsch und sehr dauerhaft gebunden zu billigem Preise bei mir vorrätig.** Stundenpläne gratis.

3.3.

Buchhandlung **Th. Ulrici,** Kaiserstrasse 157.

**I<sup>a</sup> Ruhrfettsehrot und Stückkohlen,**  
**I<sup>a</sup> gewaschene Ruhrkohlen und Mager-**  
**Würfelkohlen (Kohlscheider)**

empfehle billigst.

**Philipp Vomberg,**

Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen:

4.3.

Frau Ferd. Strauß Wwe., Zirkel 11.

**Ruhrkohlen erste Sorte**

empfehle ich ab Schiff Wogau zu billigsten Preisen.

4.1.

Holz- und Kohlen-Geschäft

**A. v. Steffelin.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Schm. Karlsruhe, den 7. September. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute. — In neuerer Zeit wird von verschiedenen Seiten das Project zur Erbauung eines Kanals von Straßburg nach Ludwigshafen wieder aufgenommen. Der Stadtrat beschließt deshalb, diesem für die badischen Interessen so gefährlichen Plane durch Betreibung eines Kanals Mannheim-Karlsruhe-Straßburg auf badischem Gebiet entgegen zu treten und ernennt zu diesem Behufe eine Kommission aus Mitgliedern des Stadtrats und der Stadtverordneten.

Die Magazinräumlichkeiten des städt. Leihhauses sind mit Pfändern nahezu angefüllt und muß deshalb weiterer Raum geschaffen werden. Nach Prüfung der Sache beschließt der Stadtrat, den Raum, in welchem die gerichtliche gepfändeten Gegenstände verwahrt und versteigert werden, für das Leihhaus herrichten zu lassen und als Pfandlokal eine andere Räumlichkeit zu beschaffen.

Die beim städt. Wasser- und Straßenbauamt zu besetzende Stelle eines technischen Gehilfen wird dem Geometerkandidaten Josef Schneider von Neckargemünd übertragen.

Die Angrenzer der Waldhornstraße legen in einem durch sie eingereichten Gesuche hohen Wert darauf, daß fraglicher Straße der bisherige Name beibehalten werde und schlagen vor, daß die von ihnen gebilligte Abtheilung des Stadtrats, dem Andenken Weinbrenners ein dauerndes Malzeichen zu widmen, in der Weise zum Ausdruck gelange, daß einem um das Grabdenkmal Weinbrenners auf dem Friedhof zu bildenden Platz der Name Weinbrennerplatz verliehen werden solle. Der Stadtrat will dem fast einstimmigen Wunsche der Beteiligten nicht entgegen treten und beschließt, den Namen Waldhornstraße zu belassen, dagegen soll der bisher zu der Waldhornstraße gehörigen, von der Kriegstraße nach der alten Friedhofkapelle hinführenden neuen Straße der Name Weinbrennerstraße und dem bei der Kapelle projectirten Platz der Name Weinbrennerplatz gegeben werden.

Herr Rentner G. Kaupp hat ein Exemplar des Programms zu der feierlichen Einweihung des hiesigen Rathhauses im Jahre 1825 für das städt. Archiv dem Stadtrat zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

Es kommen die vom Groß. Bezirksamt mitgetheilten Entwürfe über Abänderung der Ortschaftenordnung und über Erlassung einer neuen Vorschrift betreffs der Straßenreinigung und Verkehrsabfuhr zur Beratung und wird denselben zugestimmt.

Dem Herrn Schlossermeister Bender wird, seinem Ansuchen gemäß, die Baupläne für den Neuaufbau des Hauses Kaiserstraße Nr. 132, betragend 1186 M. 90 Pf., zur Ausführung angewiesen.

Die Pachtzeit für einen im Rathhaus befindlichen Keller ist umgelaufen; derselbe wird dem bisherigen Inhaber, Küfermeister Gert, weiter in Pacht gegeben.

In der Sitzung der Baukommission vom 4. September ist ein Baugesuch des Herrn Majors a. D. Hübsch über einen Neubau an der Schirmerstraße, umfassend 2 Stadtwerte und 10 Zimmer, zur Genehmigung gekommen.

Im städt. Bierordelsbad wurden an Wädern im Monat August verabreicht: Douche 212, Wannenbäder 1374, russische Dampfbäder 298, heiße Luftbäder 30, zusammen 1914 mit einer Einnahme von 1584 M. 75 Pf.

Im gleichen Monat sind an Taxen vom Friedhof eingegangen: Vorbehaltszinsen für Begräbnisse auf Rabattenplätzen 980 M., Taxen für Begräbnisse und zwar: 12 Begräbnisse I. Klasse 1378 M. 50 Pf., 7 Begräbnisse II. Klasse 630 M., 30 Begräbnisse III. Klasse 1053 M. 10 Pf., 56 Begräbnisse von Kindern 725 M., Johann für das Aufsetzen von Grabsteinen 140 M.